

Reinigung und Desinfektion der Ställe

Hygienemanagement

1. Reinigung

Vor jeder Desinfektionsmassnahme sind alle Stallflächen und Einrichtungen gründlich **mit hohem Druck, grossem Wasseraufwand und Einsatz von waschaktiven Substanzen**, mit einem Hochdruckreiniger zu reinigen.

Die Leistungsfähigkeit der Desinfektion wird durch eine gründliche Reinigung sichergestellt, d.h. Fettfilme die Poren und Kapillaren von Flächen verschliessen müssen entfernt werden, um darunter liegende Einschlüsse weitestgehend frei zu legen.

Die sonst wasserunlösliche Fettschicht, wird durch heisses Wasser und waschaktive Substanzen, in die Wasserlöslichkeit überführt und mit dem Abwasser weggespült.

Nach der Reinigung **müssen die Betonflächen abtrocknen (Grauschimmer)**, da es sonst zu einer Verdünnung der Desinfektionslösung auf der Fläche kommt.

2. Desinfektion

Die aufgeführten **Anwendungskonzentrationen** der einzelnen Produkte müssen unbedingt eingehalten werden. Sie gelten grundsätzlich für eine **Aufwandmenge der Gebrauchslösung von 0,4l/m²**.

Grundsätzlich sollten **Desinfektionsmittel niemals** miteinander gemischt werden. Auch der Zusatz weiterer Reinigungsmittel kann die Wirksamkeit herabsetzen.

Ausbringungstechnik/Applikation:

Rückenspritzen (nicht empfehlenswert): haben nur einen Vorratsbehälter, der z.B. 10 l Lösung aufnehmen kann. Mit diesen 10 l Lösung kann bei der Aufwandmenge von 0,4 l/m² nur eine Fläche von insgesamt 25 m² behandelt werden.

Wegen der feinen Düse werden die Flächen aber mit zu wenig Gebrauchslösung „besprüht“.

Folge der falschen Ausbringung:

?? der zu geringe Wirkstoffgehalt auf der Fläche kann nicht ausreichend wirken.

?? Der Wirkstoff - Sprühnebel trifft die Nasenschleimhaut und Produkte werden als geruchsintensiv empfunden.

?? Belastung mit Wirkstoffen für Mensch und Tier

Selbstzumischende Hochdruckreiniger: können nicht die Viskosität der Desinfektionsmittel berücksichtigen und deswegen keine exakte Gebrauchslösung dosieren.

Daher empfiehlt sich das Ausbringen von vorher **selbst angemischten Gebrauchslösungen** mit einer Pflanzenschutzspritze oder selbstansaugenden Hochdruckreinigern aus dem Vorlaufbehälter oder einem 200 l Fass.

Bei der **Desinfektion** sollte **mit vermindertem Druck (max. 5 bar), reduzierten Förderleistungen (max. 10-15l/min.), grosser Tröpfchengrösse und breitem Sprühkegel** gearbeitet werden. Alle zu desinfizierenden Flächen müssen von der Gebrauchslösung getroffen werden. Die Desinfektion erfordert unbedingt Sorgfalt. Der Zeitaufwand lohnt sich.